

## b) Kartoffeln.

Deutschland steht mit seiner Kartoffelerzeugung weitaus an der Spitze aller Länder. Wir ernten durchschnittlich mehr als dreimal so viel Kartoffeln wie Frankreich, mehr als viermal so viel wie Osterreich, nicht viel weniger als die sechsfache Ernte der Vereinigten Staaten von Nordamerika und die neunfache von Ungarn. Dementsprechend hat die Kartoffel in der deutschen Volkswirtschaft eine Bedeutung erlangt wie keine andere unserer Feldfrüchte. Für den landwirtschaftlichen Betrieb ist die Kartoffel mehr und mehr zu einem wichtigen Viehfuttermittel geworden. In der Industrie spielt sie in der Spiritusbrennerei und Stärkefabrikation ihre große Rolle, in den alkoholischen Getränken, als Leuchtmittel, als Mittel motorischer Kräfteerzeugung und in medizinischen Präparaten finden wir die Kartoffel verwendet. Vor allem aber ist die Kartoffel neben dem Brot zu dem wichtigsten menschlichen Nahrungsmittel in Deutschland geworden. Es ist selbstverständlich, daß in dieser Kriegszeit, in unserem Kampf gegen den Aus- hungerungsplan unserer Gegner, der Gebrauch der Kartoffeln als menschliches Nahrungsmittel jeder anderen noch so nützlichen Verwendung voranzustehen muß. Gewiß, ganz zu entbehren ist die Kartoffel nicht zur Spiritusgewinnung, bis zu einem gewissen Grade unentbehrlich ist sie als Viehfutter. Aber es muß feststehen, daß die Maschine und das Vieh nur so viel Kartoffeln erhalten dürfen, wie die Ernährung des Menschen übrig läßt.

Mit dem Anteil, den die Kartoffeln an der Ernährung des einzelnen Menschen haben, steht es